

Nachgefragt

Was tun Sie für die Bildung?

Was werden sie tun, wenn sie gewählt sind? Das will der Pforzheimer Kurier – und vor allem die Bürgerinnen und Bürger der Stadt – vor dem entscheidenden zweiten Wahlgang am 28. Juni möglichst genau wissen. Deswegen befragt der Pforzheimer Kurier die beiden OB-Kandidaten Christel Augenstein (FDP) und Gert Hager (SPD) noch mal ganz konkret zu den wichtigsten Themen. Heute geht es weiter mit der Frage: Was tun Sie für die Bildung?

„Es ist mir gelungen, eine Vielzahl von Schulen zu sanieren und zu erneuern. Die Generalsanierung der Brötzingen Schule, der Neubau der Alfons-Kern-Schule und die Sanierung des



Christel Augenstein

Kepler-Gymnasiums sind die derzeit sichtbarsten Anstrengungen in einer von mir angestoßenen Bildungs-offensive. In den nächsten Jahren werden nochmals 100 Millionen Euro in die Schulen investiert. Damit werden beispielsweise das Hilda-Gymnasium neu gebaut sowie die Weiherbergschule und die Heinrich-Wieland-Schule modernisiert und erweitert. Neben dem zusätzlichen Ausbau der Schulen zu Ganztageschulen entwickle ich Angebote für die Kinderbetreuung. Ich möchte für Familien optimale Rahmenbedingungen schaffen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.“

Christel Augenstein (FDP)



OB-Wahl Pforzheim

„Kinder sind unser aller Zukunft. In Pforzheim dürfen wir kein Kind, egal welcher sozialer Herkunft und Nationalität, verloren geben. Als Schulbürgermeister



Gert Hager

bin ich verantwortlich für 22 000 Schüler und 4 000 Kita-Kinder. Ich habe den Anfang mit Ganztageschulen gemacht. Unsere Schulen öffnen sich und verstehen sich mehr und mehr als Orte, wo Gemeinschaft, Freude an der erreichten Leistung und soziales Miteinander

trainiert werden. In den Prozess der lokalen Bildungslandschaft habe ich Sportvereine und Kultureinrichtungen eingebunden. Vorfahrt für Bildung ist meine Devise, die ich als OB nahtlos fortsetze. Ich will Ganztagesangebote in allen Schularten, mehr Betreuungsplätze im Kleinkindalter. Schulabgänger ohne Abschluss, darf es nicht mehr geben. Unsere Hochschule muss noch mehr Teil des Lebens in Pforzheim sein. Die Chance dort zu studieren ist jetzt für Menschen ohne Abitur da. Dies müssen wir aufgreifen und mit aller Kraft unterstützen.“

Gert Hager (SPD)